Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 19. November 2018 um 11:14 Uhr

Und im Fahrzeug fanden sich "Substanzen"

Schlangenlinien-Fahrt ohne einen Tropfen Alkohol - aber unter Drogenverdacht

Montag 19. November 2018 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Nein, betrunken war er nicht. Auch wenn er heftig in Schlangenlinie fuhr – er war aber dennoch fahruntüchtig, wie die Polizei schnell herausgefunden hat.**

Der Daimler-Fahrer hatte jedoch Drogen konsumiert, wie ein Drogentest der Polizei schnell aufgedeckt hat. Eine Zeugin hatte über Notruf die Polizei auf das auffällige Fahrverhalten des Mannes aufmerksam gemacht.

Fortsetzung von Seite 1 Der ist nicht nur über die Mittellinie gegurkt sondern hat auch den Grünstreifen erfasst. Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges hat die Polizei auch verdächtige „Substanzen“ sichergestellt. Nachfolgend der Polizeibericht aus hessisch Oldendorf: „ Ein unter Drogeneinfluss stehender Verkehrsteilnehmer wurde am frühen Sonntagmorgen (18.11.2018) von der Polizei aus dem Verkehr gezogen.

Gegen 00.30 Uhr wählte eine Zeugin den Notruf. Die 60-Jährige und ihr 66 Jahre alter Lebensgefährte befuhren die B83 von Rinteln in Richtung Hameln. Die Hamelnerin meldete der Kooperativen Regionalen Leitstelle (KRL) einen Daimler, dessen Fahrer die B83 in Schlangenlinien befahre.

Der Fahrer des Daimler wurde durch Beamte der Polizei Hameln auf dem Münchhausenring in Hessisch Oldendorf angehalten und kontrolliert. Der 46 Jahre alte Fahrzeugführer, gab an, übermüdet zu sein.

Die Überprüfung seiner Fahrtauglichkeit ergab, dass der Hamelner keinen Alkohol getrunken, wohl aber Betäubungsmittel konsumiert hatte. Ein am Kontrollort durchgeführter Test schlug positiv darauf an.

Der Mann wurde durch die Polizeibeamten zur Dienststelle nach Hameln gefahren, wo ihm durch einen Arzt eine Blutprobe entnommen wurde.